

Gemeinde Besenthal

Der Bürgermeister der Gemeinde Besenthal

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Besenthal am Montag, den 01.12.2014;
Dörphuus, Am Brink 3, 23899 Besenthal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Heitmann, Regina

Gemeindevertreterin

Kröger, Doreen

Gemeindevertreter

Eberwein, Thomas

Kröger, Jürgen

Mahnke, Andreas

Rees, Peter

Schmidt, Florian

Kämmerer

Benthien, Uwe

Schriftführerin

Benthien, Anke

-
Karth, Rainer

bis 20.30

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2014
- 2) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Änderungsanträge
- 4) Bericht der Bürgermeisterin
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014
- 7) Haushaltssatzung und -plan 2015
- 8) 2. Änderung der Entschädigungssatzung
- 9) Straßenzustandsbericht
- 11) Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2014

Frau Heitmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gegen die Niederschrift vom 27.08.2014 werden keine Einwände erhoben.

3) Änderungsanträge

Frau Heitmann beantragt, dass unter Tagesordnungspunkt 10 der Punkt Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil und unter Punkt 11 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse aufgenommen wird. Es werden keine Einwände erhoben.

Somit verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

4) Bericht der Bürgermeisterin

Herr Karth erläutert die Informationsvorlage zum Straßenzustandsbericht für die Straße „Am Brink“, die jedem Gemeindevertreter vorliegt. Laut seiner Einschätzung würden die Kosten für das Aufnehmen des Kopfsteinpflasters und Asphaltieren der Straße ca. 40.000,00 € betragen, wenn die notwendige Tragfähigkeit gegeben ist.

So dann fährt Frau Heitmann in Ihrem Bericht fort. Zunächst bedankt Sie sich für das Spenden und Schmücken des Tannenbaums. Danach werden über folgende Angelegenheiten informiert:

- Die Arbeiten rund ums das Dörphuus übernimmt die Feuerwehr.
- Ein Beschluss zum Holzverkauf liegt nicht vor.
- Für die Doppik-Erfassung hat Herr Brütt bei seiner Begehung eine gefährliche Abbruchkante bei dem Kiesabbau im Ortsteil Sarnekow festgestellt. Der Kiesabbau wird durch den Eigentümer Herrn von Bülow veranlasst.
- Ferner wurden für die Doppik-Erfassung die Gemeindestraßen abgefahren.
- Die Dachsanierung des Dörphuus wurde abgelehnt.
- Laut Auskunft von Herrn Uwe Carstens liegen folgende Versicherungen vor:

Glasversicherung für das Dörphuus in Höhe von
37,72 €

Geschäftsinhaltsversicherung ?	in Höhe von
85,12 €	
Wohngebäudeversicherung für die Jagdhütte	in Höhe von
198,49 €	
(wird vom Jagdpächter erstattet)	
Geschäftsgebäudeversicherung für das Dörphuus	in Höhe von
281,39 €	

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass die Glasversicherung gekündigt wird.

- Das Feuerwehrauto ist durch den Kommunalen Schadensausgleich versichert.
- Der Himmelfahrtsgottesdienst im nächsten Jahr soll am „Spranger Teich“ stattfinden. Hierzu muss noch das Buschwerk beschnitten werden.
- Im Ortsteil Sarnekow sind 2 Kastanien abzunehmen. Herr Peter Möller soll die Baumstumpen herausholen. Das Holz der Kastanien kann Herr Wolfgang Buhr erhalten.
- Die Gemeinde Langenlehsten will ein Geschwindigkeitsmesser kaufen. Die Gemeinde Besenthal wurde gefragt, ob sie sich an dem Kauf beteiligen will. Der Kaufpreis beträgt ca. 2.000,00 €. Die Kaufbeteiligung wird allgemein abgelehnt.
- In der letzten Amtsausschuss Sitzung wurde das Klimaschutzkonzept, der Haushalt und die Entschädigungssatzung für den Amtswehrführer und stellvertretenden Wehrführer beschlossen.
- In dem Gully in der Dorfstraße vor dem Hof von Herrn Eberwein ist viel Sand vorhanden. Die Firma Hüttmann wird zum Spülen benötigt. Herr Schmidt schlägt hierzu vor, dass erst einmal die Sandfänge in Eigenarbeit freigeschaufelt werden sollten bevor die Firma Hüttmann mit dem Spülen beauftragt wird.
- Frau Heitmann informiert ferner, dass bei Bedarf von Frau Volkening für die Home Page des Amtes Büchen ein vorbereiteter Text von der Gemeinde Besenthal eingepflegt wird. Bei Erstellung einer eigenen Home Page wird dies kostenfrei von Auszubildenden aus dem Förderverein regionaler Entwicklung angeboten. Die Kosten für den Domänen Namen hat die Gemeinde zu tragen.
- Im März 2015 werden voraussichtlich alle Breitbandanschlüsse gelegt worden sein.
- Zurzeit läuft eine Aktion „Vorsicht Wachsender Nachbar“.

Nach diesem Bericht informiert Herr Heitmann über die am 25.11.2014 stattgefundene Graben- bzw. Gewässerschau. Folgendes wurde festgestellt: Am Scheidegraben sind einzelne Pflanzen stark nachgewachsen. Es ist ferner ein Gehölzschnitt vorzunehmen. Am Mühlenbach im OT Sarnekow hat sich teilweise viel Laub gesammelt und das Schilf stark vermehrt. Der Mühlenbach soll mit dem Hegesee verbunden werden.

Herr Schmidt berichtet aus der Sitzung des Schulverbandes Büchen am 20.11.2014.

Zurzeit werden Schüler aus 54 verschiedenen Gemeinden beschult. 1.100 Schüler besuchen im Moment die Grund- und Gemeinschaftsschule.

Die Umbaumaßnahme an der Gemeinschaftsschule soll demnächst beendet werden.

Die Schulverbandsatzung wurde neu gefasst. Dem Schulverbandsvorsteher wurde ein höheres Entscheidungsvolumen zugesprochen. Die Gemeinde Gudow wurde nicht aus dem Schulverband entlassen, d. h., dass nun eine gerichtliche Entscheidung getroffen werden muss.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Hermann Schmidt bittet um Prüfung, ob an der L205 nicht ein braunes Schild mit dem Hinweis zum Naturschutzgebiet „Hellbachtal“ aufgestellt werden kann.

Herr Schmidt teilt ferner mit, dass bei der Versammlung der Wählergemeinschaft festgestellt wurde, dass die Unterhaltung des „Wasserkrüger Weges“ sehr teuer ist. Herr Schmidt bittet darum, dass trotz der hohen Kosten die jährliche Pflege des „Wasserkrüger Weges“ weiterhin beibehalten werden sollte. Frau Heitmann teilt hierzu mit, dass die Pflege weiterhin durch die Firma Gösch vorgenommen wird.

6) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2014**

Herr Benthien erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Besenthal erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Höhere Mehrausgaben ergaben sich bei der Straßenunterhaltung (+8.000 €), für den Brandschutz (+3.400 €) und der Umlage für die Kindergärten auf Amtsebene (+2.400 €). Für die Gastschüler im Grundschulbereich musste der Ansatz um 1.600 € erhöht werden.

Mehreinnahmen ergaben sich bei der Konzessionsabgaben Strom (+3.800 €), im Bereich der Gemeindestraßen (+3.000 €) und der Gewerbesteuer (+1.600 €).

Insgesamt musste der Zuführungsbetrag vom Vermögenshaushalt um 9.000 € auf nunmehr 16.700 € erhöht werden.

Der allgemeinen Rücklage muss ein Betrag in Höhe von 16.900 € entnommen werden.

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Bera-

tung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Haushaltssatzung und -plan 2015**

Herr Benthien berichtet über das neue Finanzausgleichsgesetz und erläutert die Vorlage, die jedem Gemeindevertreter vorliegt.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 der Gemeinde Besenthal weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag in Höhe von 103.700 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von jeweils 16.300 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 260 v. H. in den Grundsteuern A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushaltsplan 2015 weist mit dem vorliegenden Entwurf zunächst nur die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 4.800 € aus. Der Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 11.300 € ausgeglichen werden.

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich durch die Schlüsselzuweisungen liegen mit 33.000 € um 4.000 € höher als im vergangenen Jahr. Die Kreisumlage liegt auch im kommenden Jahr bei 36,4 % bei 25.800 € (1.600 € höher als im Vorjahr). Die Amtsumlage

Wird im kommenden Jahr um 1 % gesenkt, so dass der Umlagesatz dann bei 17,5 % liegen wird und wird mit 12.500 € um 200 € höher ausfallen als im vergangenen Jahr.

Mehrausgaben werden sich für die Gemeinde bei der Umlage für die Kindergärten und der Schulverbandsumlage ergeben. Die Kindergartenumlage liegt im kommenden Jahr voraussichtlich bei 11.500 € (+1.800 €); die Schulverbandsumlage wird bei 11.900 € liegen (+1.300 €).

Ansonsten wurde sich bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahressätzen orientiert.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Mittel für Investitionen eingestellt.

Auch im Jahr 2015 wird wieder eine Entnahme aus der Rücklage (11.500 €) notwendig.

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2015 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **2. Änderung der Entschädigungssatzung**

Beratung:

Herr Eberwein verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

Frau Heitmann informiert über die Beschlussvorlage zur 2. Änderung der Entschädigungssatzung, die jedem Gemeindevertreter wie folgt vorliegt:

Mit der bisherigen Regelung in der Entschädigungssatzung der Gemeinde Besenthal, erhält der stellvertretende Gemeindeführer bei Verhinderung der Gemeindeführung für ihre besondere Tätigkeit als Vertretung für jeden Tag, an dem die Wehrführung vertreten wird, ein Dreißigstel der Aufwandsentschädigung der Wehrführung.

Das sind im Ergebnis 3,17 Euro pro Vertretungstag.

Da viele Aufgaben des stellvertretenden Wehrführers gemeinsam mit dem Gemeindeführer durchgeführt werden und nicht nur in seiner Abwesenheit, wird vorgeschlagen, dem Stellvertreter ebenfalls eine monatliche Aufwandsentschädigung zu gewähren. Sie beträgt _____ Euro (Darf den Höchstsatz von 47,67 Euro/mtl. nicht übersteigen).

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 Euro gewährt werden soll.

Herr Eberwein nimmt an der Sitzung wieder teil.

Frau Heitmann teilt den Beschluss mit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Besenthal beschließt die anliegende 2. Änderung der Entschädigungssatzung.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war Herr Eberwein von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Straßenzustandsbericht

Frau Heitmann teilt zu den einzelnen Straßen folgendes mit:

- Die Firma Rolasphalt hat für die Sanierung des alten Frachtweges im Ortsteil Sarnekow die Schlussabrechnung eingereicht. Die Schlussabrechnung beträgt 795,52 Euro. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf 4.893,88 Euro.
- Der Grundkoppelweg wurde fertig gestellt. Der Schlagbaum wurde wieder aufgebaut, ist aber nicht verschlossen.
- Es wurden 3 Verkehrsschilder für die 30 km/h Zone aufgestellt.
- Beim Viehmorsweg ist das Buschwerk zu kürzen.

Herr Schmidt gibt an, dass der Kanalweg fertig zu stellen ist. Evtl. ist eine

Risssanierung in der Dorfstraße vorzunehmen.

11) Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Frau Heitmann teilt mit, dass zwei Bauvorhaben positiv beschieden worden sind.

12) Verschiedenes

Frau Heitmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 17.12.2014 findet in der Gemeinde das Seniorenkaffeetrinken statt.
- Es muss eine neue Kaffeemaschine angeschafft werden.
- Die Satzung der Wählergemeinschaft wurde nicht von der Amtsverwaltung aufgestellt und muss daher selbst überarbeitet werden. Evtl. ist auch die Straßenkehrsatzung neu zu überarbeiten.
- Am 03.12.2014 findet die Gewässerunterhaltungssitzung des Verbandes Hellbach/Boize statt.
- Am 04.12.2014 wird das neue Klimaschutzkonzept vorgestellt.

Herr Mahnke fragt an, ob es möglich ist, dass die Feuerwehr eine Tankkarte erhält.

Herr Schmidt gibt an, dass in der Gemeinde Besenthal Wege und Knicks frei zu schneiden sind. Es wird im Aushangkasten ein Hinweis bekanntgegeben, dass jeder, der diese Arbeiten ausführen will, sich bis zum 05.01.2015 an ihn wenden kann. Das geschlagene Holz darf dann zur eigenen Verfügung behalten werden.

.....
Regina Heitmann
Vorsitzender

.....
Schriftführung